

# Frage zu Nachteilsausgleich bei Migrationshintergrund

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 9. Dezember 2015 15:28

[Zitat von Jazzy82](#)

Meine Klasse hat auch einen sehr hohen Migrationshintergrund und die Sätze ergeben häufig keinerlei Sinn..

Hier wäre der Förderschwerpunkt Sprache in Frage gekommen (AOSF). Dafür ist es nun allerdings eigentlich schon sehr spät. Sprich mal mit euren Sonderpädagogen.

Wurde bereits eine LRS Diagnostik durchgeführt? Welche Förderung hat in den letzten 3 Jahren stattgefunden?

Wenn ich dich richtig verstehe, befinden sich die betreffenden Kids nun im 6. Schuljahr.

Wir haben keinen Sonderpädagogen an der Schule :-/

Eine richtige Diagnostik hat noch nicht stattgefunden; im letzten Schuljahr wurde die Bewertung der Sprache ausgesetzt, das ist aber nur in Deutsch so gewesen und mehr oder weniger auf Aktivität des damaligen Deutschlehrers. M.E. sollte das Verfahren mit diesen Schwierigkeiten aber offiziell und für alle Fächer verbindlich geregelt werden.

Da ich die Klasse nicht unterrichte, sondern mich die betreffende Kollegin heute fragte, wie sie damit umgehen solle, weiß ich nicht, was in den letzten Jahren passiert ist an Förderung.

Sagen wir mal so: Da muss sich einiges bei uns ändern...